

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 09.04.2024**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 7  
Berichtszeitraum: 02.04. bis 09.04.2024  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes gelangte unter Tiefdruckeinfluss vorübergehend etwas kühlere Meeresluft nach Sachsen. Am 02. und 03.04. fielen meist nur geringe Niederschläge bis 3 mm, im Südwesten Sachsens wurden am 03.04. etwas höhere Niederschläge bis über 7 mm gemessen. Ab dem 04.04. beeinflussten Tiefdruckgebiete über der Nordsee und den Britischen Inseln mit ihren Ausläufern das Wettergeschehen in der Region. Am 04.04. regnete es bis 2 mm meist wenig, nur in Südwestsachsen wurden etwas höhere Werte bis 6 mm gemessen. Danach regnete bis zum Ende des Berichtszeitraumes kaum noch. Vorderseitig eines Sturmtiefs bei Schottland gelangte ab dem 06.04. ungewöhnlich warme Luft nach Sachsen. Dabei wurden vielerorts maximale Temperaturen über 25 °C (Dresden-Hosterwitz 26,3 °C am 06.04., Kubschütz b. Bautzen 27,7 °C am 07.04.) erreicht. Am 08.04. war es sachsenweit am wärmsten. Es wurden vereinzelte Spitzenwerte über 28 °C registriert (Aue 28,4 °C, Garsebach 28,1 °C).

Nach dem deutlich zu trockenen März ist auch in der ersten Aprilwoche nur wenig Niederschlag gefallen. An den beobachteten Stationen wurden bisher nur 5 bis 15 % des sonst für April üblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tief bei den Britischen Inseln lenkt heute eine Kaltfront nach Sachsen. Sie verdrängt die vorderseitig sehr warme Luftmasse ostwärts. Rückseitig strömt zum Mittwoch deutlich kühlere Meeresluft in die Region, welche unter Hochdruckeinfluss gelangt.

Heute ist es zunächst heiter, am Nachmittag kommt von Westen her zunehmend starke Bewölkung auf. Am Abend regnet es leicht, östlich der Elbe bleibt es noch weitgehend niederschlagsfrei. In der Nacht zum Mittwoch zieht ostwärts Regen über Sachsen hinweg. Dabei werden gebietsweise 5 bis 9 mm Niederschlag im Flächenmittel erwartet. Am Mittwoch zieht der Regen am Vormittag über Ostsachsen ab, sonst bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. In der Nacht zum Donnerstag werden Niederschläge unter 5 mm vorhergesagt. Am Donnerstag ist es zunächst sonnig, später kommt starke Bewölkung auf. Dabei bleibt es trocken. In der Nacht zum Freitag fallen weniger als 5 mm Niederschlag. Von Freitag bis Sonntag soll es keine relevanten Niederschläge geben. Am Montag regnet es zeitweise, teils schauerartig verstärkt.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (02.04. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	60	bis	70 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	55 % des MQ(Monat).

Die Durchflüsse an den Pegeln in den sächsischen Fließgewässern verblieben während des gesamten Berichtszeitraumes auf ähnlichem Niveau unter den monatsüblichen Durchflüssen.

Die vergangenen niederschlagsarmen Wochen wirken sich langsam auf die Abflusssituation in den Fließgewässern aus. Aktuell wird an 11 (7 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 21 Pegeln (14 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Heute früh (09.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	60 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	65 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	45 % des MQ(Monat).

Die für die kommenden Tage vorhergesagten Niederschläge werden kaum abflussrelevant sein, sodass sich die Abflusssituation der Fließgewässer in den kommenden Tagen wenig ändern wird.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** blieben im gesamten Berichtszeitraum auf gleichbleibendem Niveau zwischen 35 und 55 % des MQ(Monat). In den kommenden Tagen wird die Wasserführung der Elbe leicht fallen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang April war ein leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 08.04. überschritten ca. 48 % der ausgewerteten 274 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 25 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Überschreitung 19 cm an 45 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 94 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 09.04.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 08.04.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	45	17	37	32	4,7	15	106	45
Bertsdorf-Hörnitz	49	14	28	33	3,9	12	76	32
Görlitz	49	18	38	36	3,7	10	88	39
Aue	61	16	26	47	4,4	9	80	26
Chemnitz	52	17	33	41	3,6	9	138	53
Marienberg	67	21	32	52	4,7	9	63	19
Nossen	57	17	30	40	3,8	10	1	0
Klitzschen bei Torgau	44	17	38	30	4,2	14	106	47
Lichtenhain-Mittelndorf	56	16	28	39	5,5	14	82	28
Zinnwald-Georgenfeld	76	26	34	53	4,8	9	103	26
Dresden-Klotzsche	42	9	22	36	1,9	5	82	37
Hoyerswerda	49	16	33	33	3,1	9	84	36
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	15	31	34	2,7	8	39	17
Leipzig/Halle	37	23	61	32	3,8	12	111	62
Plauen	39	8	21	34	4,9	14	30	15

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 09.04.2024  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	124	180	35	162	-31,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	44	0,909	52	146	-0,072
Porschdorf 1 / Lachsbach	56	2,44	61	274	-0,350
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,77	72	240	-0,110
Dohna / Müglitz	15	0,696	16	280	-0,193
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,312	17	276	-0,070
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,104	25	281	-0,034
Piskowitz 2 / Ketzerbach	47	0,386	59	216	-0,025
Merzdorf / Döllnitz	46	0,445	44	145	-0,100
Neuwiese / Schwarze Elster	76	1,07	33	364	-0,430
Schönau / Klosterwasser	19	0,352	72	243	-0,034
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	0,611	57	185	-0,044
Großdittmannsdorf / Große Röder	48	1,48	58	236	-0,220
Golzern 1 / Mulde	102	21,3	23	159	-3,60
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	5,53	22	172	-0,190
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	74	11,6	30	173	-0,200
Aue 1 / Schwarzwasser	91	2,38	20	176	-0,250
Chemnitz 1 / Chemnitz	29	1,03	21	157	-0,290
Nossen 1 / Freiburger Mulde	49	2,88	28	223	-0,650
Hopfgarten / Zschopau	37	3,32	25	206	0,140
Lichtenwalde 1 / Zschopau	152	8,46	23	225	0,800
Borstendorf / Flöha	49	2,83	18	164	-1,23
Adorf 1 / Weiße Elster	22	0,719	27	200	-0,076
Kleindalzig / Weiße Elster	55	10,3	51	209	-1,80
Mylau / Göltzsch	39	0,532	21	193	-0,068
Böhlen 1 / Pleiße	87	3,46	45	117	-0,730
Bautzen 1 / Spree	75	2,04	66	242	-0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	41	0,652	44	212	-0,088
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	39	0,398	51	302	-0,063
Holtendorf / Weißer Schöps	32	0,210	62	350	-0,019
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	139	5,26	38	175	-1,43
Görlitz / Lausitzer Neiße	144	5,30	24	110	-2,68
Zittau 6 / Mandau	39	1,31	36	250	-0,170

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 08.04.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	10,431	12,970	10,351	99	-0,037
TS Lehmühle	16,906	21,958	16,327	97	-0,288
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,512	96	-0,117
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,502	99	-0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,869	99	0,023
TS Saidenbach	20,738	22,360	20,136	97	0,084
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,308	99	-0,067
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,163	100	-0,027
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,580	98	-0,062
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,971	98	-0,020
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,401	100	0,012
TS Sosa	5,820	5,937	5,763	99	-0,024
TS Dröda	14,319	17,320	14,326	100	0,000
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,850	98	-0,014
TS Werda	3,628	4,879	3,568	98	-0,020
TS Pöhl	52,830	61,980	52,761	100	0,093
TS Bautzen	37,680	42,827	37,488	99	0,000
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,346	99	0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,843	94	-0,012

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m<sup>3</sup>) bis 30.06.2024